

Kompetenz und Know-how für Komplettlösungen

Durch strategische Produkt-Konzipierung zum Erfolg: Von Technologien und Verfahren über Produkte und Module zu Systemleistungen aus einer Hand

Am Anfang standen Konstruktions-Dienstleistungen. Es folgte die Entwicklung innovativer pneumohydraulischer Antriebszylinder. Bald darauf stieg man in die Produktion derselben ein und erweiterte den Baukasten an TOX[®]-Kraftpaket-Antriebszylindern und Grundgeräten für deren Installation sukzessive um Maschinenbau-Komponenten wie Pressen, C-Bügel und Zangen. Zwischendurch gelang der Einstieg in das Geschäftsfeld Blechverbindungstechnik, nämlich mit dem TOX[®]-Rund-Punkt-Verfahren und diesem folgten mit der Zeit Varianten wie TOX[®]-TWINpoint , -Vario-Punkt oder -MICROpoint. Weiter ging es dann mit dem ClinchNiet[®]-Verfahren und es kamen neue Lösungen zum Stanzen, Prägen, Umformen und Einpressen hinzu. Mit den steigenden Ansprüchen, vor allem der Großserienproduzenten aus dem Bereich Automotive und Weißwaren, wurde die Entwicklung elektromechanischer Presskraftantriebe der Baureihe TOX[®]-ElectricDrive vorangetrieben, konsequent begleitet von steuerungstechnischen Neuentwicklungen und von Prozessüberwachungssystemen für Füge-/Clinch- und Press-/ Einpress-Operationen. Schließlich wurde die Prozesskompetenz um die Verarbeitungstechnik für Funktionselemente ausgebaut und somit steht den Anwendern und Zulieferern aus allen Bereichen der blechverarbeitenden und montierenden Industrien heute ein spezifisches Leistungs- und Lösungs-Portfolio aus einer Hand zur Verfügung, das weltweit seinesgleichen sucht!

Der „Rote Faden“: Technologien – Verfahren – Maschinenbau – Lösungen

So ungefähr liest sich die Geschichte des 1978 gegründeten Technologie-Unternehmens TOX[®] PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG aus 88250 Weingarten in Süddeutschland. Die eine oder andere Position ließe sich zwar noch einfügen, jedoch wird anhand des heutigen Leistungsspektrums ein „Roter Faden“ sichtbar, der sich durch den Werdegang des Unternehmens zieht, nämlich das Entlanghangeln an der Prozesskette „Bearbeiten und Fügen von Blechteilen und Montage-Komponenten“. Jedoch wird auch umgekehrt ein Schuh draus, denn die Entwicklung von universell bis multifunktional verwendbaren Komponenten führt zur Standardisierung und diese wiederum zur Serienfertigung mit Losgrößen-Vorteilen. Der Anwender profitiert davon u. a. durch hohe, gleichbleibende Qualität, standardisierte Konstruktionen, globale Verfügbarkeit und durchgängigen Service. Aus den hauseigenen, erprobten, zuverlässigen Komponenten entstehen Systeme in Form produktionstechnischer Lösungen. Diese beinhalten sowohl die benötigte Technologie als auch das Verfahrens- Equipment und schließlich die Vorrichtungen, Pressen, C-Bügel, Zangen und Maschinen.

Mehr als nur ein „Griff ins Regal“...

Am Beispiel der beiden im Grunde sehr unterschiedlichen Verfahren TOX[®]-Clinchen und TOX[®]-Einstanzen wird deutlich, wie sehr der Systemgedanke von TOX[®] PRESSOTECHNIK die Realisierung und die Kosten und damit die Wirtschaftlichkeit von Produktionseinrichtungen beeinflusst. Egal ob es um das Verbinden von Blechen mittels TOX[®]-Clinchen oder eben das Einpressen von Funktionselementen in Blechen geht, in beiden Fällen dient eine TOX[®]-Standardpresse oder -zange respektive ein TOX[®]-Standardbügel, wahlweise mit dem pneumohydraulischem Antriebszylinder TOX[®]-Kraftpaket oder dem elektromechanischem Antriebszylinder TOX[®]-ElectricDrive ausgerüstet, als Grundmaschine. Diese muss dann lediglich noch mit dem entsprechenden Werkzeugsystem und der teilespezifischen Aufnahme versehen werden. Der Griff ins Regal mit den Standard-Komponenten sorgt für eine schnelle und kostenoptimierte Realisierung der Grundmaschine, während parallel dazu schon die Konstruktion und Produktion werkstückspezifisch angepasster Ausrüstungen von statten geht. Das funktioniert in allen Anwendungsbereichen der blechverarbeitenden und montierenden Industrien und wird nachdrücklich z. B. durch den online-Konfigurator für die TOX[®]-Pressen ecoLine unterstützt, der den Anwender in nur vier Schritten zum Standard-Pressensystem mit Preisgarantie führt! Geht es aus produktionstechnischen Erwägungen um eine Sondermaschine, kommen ebenfalls standardisierte Maschinen-, Antriebs-, Steuerungs- und Prozessüberwachungs-Komponenten zur Verwendung, wodurch die Realisierungszeit verkürzt, das Betreiberrisiko gemindert, und die gewünschte Wirtschaftlichkeit gesichert wird.

Bildbeschreibungen:

Bild 1 zeigt den TOX[®]-Pressen-Baukasten mit Antriebs-Varianten

Bild 2 zeigt Standard-Zubehör: 2-Hand-Steuerung STE und Einpressüberwachung EPW

Ansprechpartner für Leseranfragen:

TOX[®] PRESSOTECHNIK GmbH & Co. KG

Herr Dr.-Ing. Hinrich Dohrmann Telefon: 0751/50 07-0

Riedstraße 4 Telefax: 0751/5 23 91

D-88250 Weingarten E-Mail: info@tox-de.com

www.tox-de.com

April 2017

Bild 1 zeigt den TOX®-Pressen-Baukasten mit Antriebs-Varianten

- Pneumohydraulische Antriebe TOX®-Kraftpaket
- Elektromechanische Antriebe TOX®-ElectricDrive
- TOX®-Hydraulikzylinder mit externem Druckübersetzer

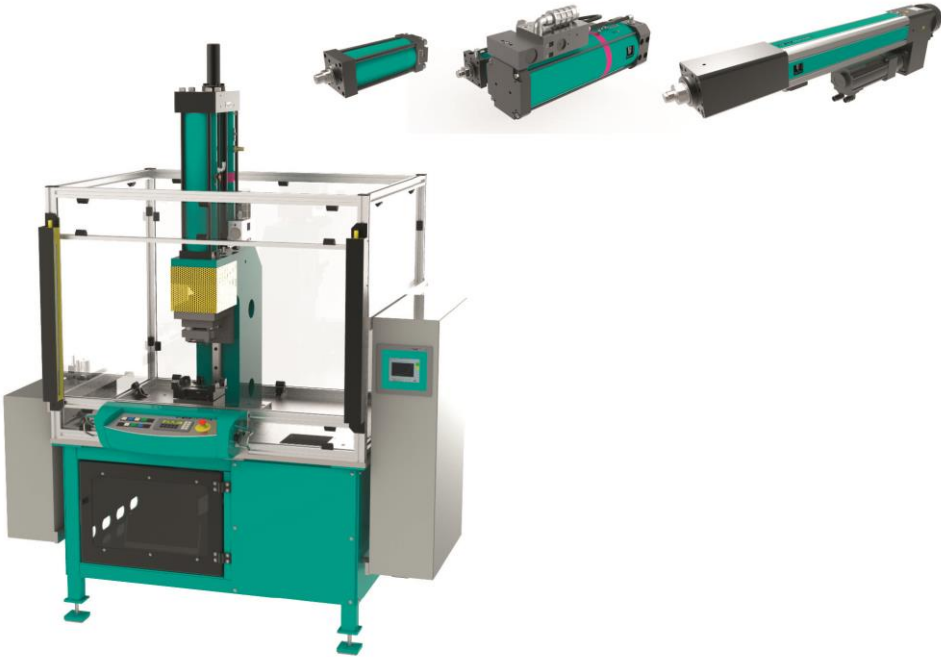


Bild 2 zeigt Standard-Zubehör: 2-Hand-Steuerung STE und Einpressüberwachung EPW

